

Zur Erinnerung und Vergewisserung

Vier Grundfunktionen biblischer Texte im Unterricht

- Biblische Texte vermitteln Wissen über die Herkunft und Bedeutung gegenwärtiger Zustände, Verhaltensweisen oder Normen.
- Biblische Texte bieten Deutungs- und Orientierungsangebote für Glauben und gelingendes Leben.
- Biblische Texte zeigen eine Sprache, die zur Deutung und Verarbeitung von Erfahrungen anregt und befähigt.
- Biblische Texte fördern das Verständnis biblischer Überlieferung.

... welcher Zugangsweg/welche Methode für welches Thema?

1. Nach der **persönlichen und exegetisch-analytischen Erschließung des Textes** können wir wesentliche Erkenntnisse und eine/die theologische Botschaft formulieren.
2. Auf dieser Basis kann eine **sach- und situationsgemäße Wahl des Unterrichtsansatzes** und der **Methoden** getroffen werden.
3. In einem **kompetenzorientierten Unterricht**, wird daher den **lebensweltlichen Erfahrungen** und der **aktiven Einbindung der Schüler:innen** in den Erschließungsprozess besonderer Raum gegeben.

Kompetenzorientierte Bibeldidaktik berücksichtigt **drei Anforderungsbereiche**:

- Texterschließung / Reproduktion / reaktives Handeln:
Sachverhalte wiedergeben und darstellen / Art des Textes bestimmen / Informationen entnehmen / Fachtermini verstehen und verwenden / geübte Arbeitstechniken anwenden / zum Transfer getroffen werden
- Transfer / aktives Handeln:
Zusammenhänge erklären / Sachverhalte und Inhalte verknüpfen und einordnen / Text analysieren / Sach-(Inhalte) und Werturteile (Deutung/Bedeutung) unterscheiden
- Reflexion und Problemlösung / konstruktives Handeln:
Sachverhalte (theologische Botschaft) und Probleme (Erfahrungen von Menschen heute, ...) erörtern / Hypothese entwickeln / eigene Urteilsbildung reflektieren